

Albertaner

1. September 2025

Award-winning German-Canadian
Newspaper for the Province of Alberta

30. Jahrgang/Nr. 358



Für immer Kanadier

Der ehemalige Politiker Thomas Lukaszuk hat eine Petition initiiert, die in Alberta eine starke Resonanz erhält.

Seite 3

Langer Marsch

Es hat lange gedauert, bis Friedrich Merz seinen Traumjob ausüben konnte.

Seite 4

Hamburg mal anders

Arnim Joop bespricht zwei sehr verschiedene neue Bücher, die in Deutschland erschienen sind.

Seite 10

Kreuzberger Nächte

Die "Kreuzberger Nächte" und Rhöner Nachtmärsche haben nicht ihren legendären Ruf verloren.

Seite 13

Geerbte Immobilien

Was tun, wenn Sie eine Immobilie in Deutschland geerbt haben und diese verkaufen möchten?

Seite 14



Pilotprojekt

Bundesaußenminister Johann Wadepuhl hat ein Pilotprojekt des Goethe-Instituts in Jakarta besucht.

Seite 9

"Für immer Deutsch!"

Das Edmonton Heritage Festival, das vom 2. bis 4. August stattfand, war wieder ein großer Erfolg mit 66 Pavillons, in denen kulturelle Darbietungen von vielen verschiedenen Ländern stattfanden – und natürlich jede Menge Essen! Das Festival ist eines der größten multikulturellen Volksfeste der Welt. Mehr Bilder auf Seite 7. Im Bild: Robert Beck (links) und Frank Friesacher waren zwei von vielen freiwilligen Helfern im Pavillon von Deutschland.

Foto: Frank Friesacher



Deutsche Werft hofft auf kanadischen U-Boot-Auftrag

Der kanadische Premierminister Mark Carney hat am 26. und 27. August (? Deutschland besucht und sich am 26. August in Berlin mit dem deutschen Bundeskanzler Friedrich Merz getroffen. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die wirtschaftliche und außenpolitische Zusammenarbeit Deutschlands mit Kanada – und die Frage, wie ein Frieden in der Ukraine gestaltet werden kann.

Deutschland teile mit Kanada eine große Schnittmenge an gemeinsamen Interessen und Werten, sagte Merz bei einer gemeinsamen Pressekonferenz im Bundeskanzleramt.

Daher wolle man die wirtschaftliche und außenpolitische Zusammenarbeit weiter vertiefen. Die Regierungschefs betonten, dass beide Länder fest an der Seite der Ukraine stünden und sich gemeinsam um einen dauerhaften und gerechten Frieden bemühten, der ukrainische und euroatlantische Sicherheitsinteressen schützt.

Das Wichtigste in Kürze:

• **Ausbau der Zusammenarbeit:** Deutschland und Kanada wollen ihre Zusammenarbeit im Bereich der Verteidigungsindustrie und der Wirtschaft ausweiten. Dazu unterzeichnen etwa die Wirtschaftsminister eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit im Rohstoffbereich.

• **Frieden in der Ukraine:** Beide Länder unterstützen die Friedensbemühungen des US-Präsidenten und beraten intensiv über die konkrete Gestaltung eines Friedensprozesses. "Das Ergebnis muss ein gerechter und dauerhafter Frieden sein, der ukrainische und euroatlan-

tische Sicherheitsinteressen schützt", betonte der Kanzler. Dafür brauche es starke und zuverlässige Sicherheitsgarantien, an denen sich auch Deutschland und Europa beteiligen würden.

• **Gemeinsam an der NATO-Ostflanke:** Kanada und Deutschland sichern gemeinsam die NATO-Ostflanke ab. Kanada ist in Lettland Führungsnation, Deutschland hat begonnen, in Litauen eine Brigade aufzubauen. "Das zeigt: Unsere Allianz ist und bleibt transatlantisch", so Kanzler Merz.

Kanadische Regierung will U-Boot-Flotte modernisieren

Nach seinem Besuch in der deutschen Hauptstadt ist Carney dann mit dem kanadischen Verteidigungsminister David McGuinty und dessen deutschen Amtskollegen Boris Pistorius nach Kiel gereist, um sich bei der Werft TKMS über dort gebaute Unterseeboote zu informieren.

TKMS hofft auf einen großen Rüstungsauftrag zum Bau konventioneller U-Boote für Kanada. Im Zuge der kanadischen Pläne für eine Modernisierung der U-Boot-Flotte hat Carney die U-Boot-Fabrik in Schleswig-Holstein besucht und erklärt, dass TKMS eines von zwei Unternehmen in der engeren Auswahl sei. Im Oktober wolle er den konkurrierenden Anbieter in Südkorea besuchen. Zum Programm auf der Kieler Werft gehörte auch die Besichtigung eines deutschen U-Bootes.

Nach Werftangaben geht es bei dem Auftrag um den Bau von acht bis zwölf

U-Booten, aber es wird wohl noch einige Monate bis zur endgültigen Entscheidung Kanadas dauern.

Falls TKMS den Zuschlag erhält, sollen die Boote sowohl am Stammsitz in Kiel als auch in der zweiten Werft in Wismar in Mecklenburg-Vorpommern gebaut werden.

Carney hat wiederholt darauf hingewiesen, dass die kanadische Marine (Royal Canadian Navy) derzeit nur vier U-Boote der Victoria Klasse hat, aber nur eines dieser vier U-Boote funktioniert. Diese dieselelektrischen U-Boote sind in die Jahre gekommen, und die kanadische Regierung unternimmt Schritte, um sie durch eine neue Flotte von bis zu zwölf konventionell angetriebenen, unterseefähigen U-Booten zu ersetzen. Ottawa hat sich als Frist für die Beschaffung des ersten neuen U-Boots bis 2035 gesetzt, wenn die Victorias voraussichtlich alle außer Dienst gestellt sein werden.

Deutschland hat derzeit sechs U-Boote der Klasse 212 A im Dienst, das einzige aktive U-Boot-Geschwader der Bundeswehr. Diese sind die modernsten nicht-nuklearen U-Boote der Welt und ein wichtiger Beitrag zur Landesverteidigung und Bündnisverteidigung der NATO. Deutschland plant, durch die Beschaffung vier weiterer U-Boote der Klasse 212 CD, die Flotte aufzustocken.

Die neuen U-Boote, an denen Kanada interessiert ist, werden etwa 72 Meter lang sein. Damit sind sie etwas länger als die bestehenden Boote der deutschen Klasse 212A. fahren. Die Boote sind laut TKMS speziell für den Einsatz in der Arktis und unter Eis ausgelegt.



Specksteinoefen
Tulikivi.com

Geigen Sie uns mal Ihre Meinung:
ajoop@telusplanet.net

Erst kommt das Verbot und dann ...

Die konservative Provinzregierung von Alberta hat angeordnet, dass Bücher, die nicht "altersgerecht" sind, aus Schulbibliotheken entfernt werden müssen. Dabei geht es hauptsächlich um Bücher, die sexuell explizite Inhalte haben. Edmonton Public Schools, ein Schulbezirk mit mehr als 200 Schulen und mehr als 100.000 Schülerinnen und Schülern, hat nun eine Liste mit den Titeln von mehr als 200 Büchern zusammengestellt, die verboten werden sollen. Ein Mitglied des Schulbezirksvorstandes hat versichert, dass ein Komitee von Lehrern die Auswahl getroffen hat und sich dabei an die Vorschriften der Provinzregierung gehalten hat.



Ich finde diese Maßnahme ziemlich problematisch. Es ist zwar richtig, Minderjährige zu beschützen, damit sie nicht Opfer von perversen Sexualstraftätern werden, und Kinder und Jugendliche müssen von Pornografie ferngehalten werden, aber es darf nicht dazu führen, das alles, was mit Sexualität zu tun hat, verteuflert wird. Es gibt jedoch hier in Alberta eine antisexuelle "Kultur", die vor allem von vielen religiösen Gruppierungen geprägt wird, die eine prude Tradition haben.

Ich bin mit Büchern aufgewachsen, habe viele Bücher gelesen, als ich

Germanistik und Politikwissenschaft studiert habe, und ich habe eine eigene Bibliothek mit fast 3.000 Büchern. In dieser Bibliothek gibt es einige "extreme" Bücher, wie *Das Kapital* von Karl Marx und Adolf Hitlers *Mein Kampf*. Sind diese Bücher "altersgerecht"? Ich habe im Laufe meines Lebens viele Bücher gelesen, die nicht politisch korrekt sind, und ich lasse mir von niemandem vorschreiben, was gut und was schlecht ist. Ich habe viel von Autoren gelernt, die andere Meinungen haben, und das hat mich intellektuell bereichert.

In Nazi-Deutschland wurden auch Bücher verboten, und dann gab es öffentliche Bücherverbrennungen. Es ist vielleicht übertrieben, eine Parallele zu ziehen, aber wer kann garantieren, das verbotene Bücher nicht auch in Kanada eines Tages verbrannt werden? "Wehret den Anfängen!"

Ich bin gegen jede Art von Zensur. Wir müssen unseren Kindern vertrauen, dass sie nicht alles glauben, was in Büchern steht, und alles, was gedruckt wird, mit Vorsicht genießen müssen.

Armin Joop

Give your child a head start with the gift of a second language.
Join a program with over 40 years of proven results.

German Bilingual Education K-12

ENCOURAGING STUDENTS TO BE GLOBAL CITIZENS

SCHÜLER ERMUTIGEN WELTBÜRGER ZU SEIN

The German Bilingual Program is supported by:
AEGBEE
The Association for English-German Bilingual Education of Alberta

No previous knowledge of German required!

german-bilingual-edmonton.net | @aegbee | EDMONTON PUBLIC SCHOOLS

**HAVE FUN!
WHILE LEARNING A
SECOND LANGUAGE**

This ad is produced and paid for by the Association for English-German Bilingual Education of Edmonton.

Begin the journey with German Bilingual Playschool dkk@playschool.org

“Sind Sie damit einverstanden, dass Alberta in Kanada bleibt?”

Eine Bürgerinitiative in Alberta, die vor wenigen Wochen klein begann, wächst täglich und sieht nun sehr vielversprechend aus.

Die Kampagne “Forever Canadian” (“Für immer Kanadier”) wurde von Thomas Lukaszuk dem ehemaligen progressiv-konservativen Landtagsabgeordneten, Kabinettsminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten von Alberta mit dem Ziel ins Leben gerufen, mindestens 300.000 Unterschriften für eine Petition von Bürgern zu sammeln, die den Verbleib der Provinz Alberta in Kanada fordern.

Die Petition stellt die einfache Frage: “Sind Sie damit einverstanden, dass Alberta in Kanada bleibt?”

Die Kampagne hat bereits mehr als 10.000 freiwillige Wahlhelfer rekrutiert, die Unterschriften sammeln werden. Alle Unterschriften werden geprüft und an die Wahlbehörde von Alberta weitergeleitet.

Seit der Genehmigung der Petition am 30. Juli stehen Menschen bei zahlreichen Veranstaltungen in Edmonton, Calgary und ganz Alberta Schlange, um die Petition zu unterschreiben. “Forever Canadian” hat 90 Tage (bis zum 28. Oktober) Zeit, 293.967 Unterschriften – 10 Prozent aller registrierten Wähler in Alberta – zu sammeln, um die Petition dem Landtag von Alberta (Legislative Assembly) vorzulegen.

In einem Interview sagte Lukaszuk, er würde sich eine Million Unterschriften wünschen, was mehr als einem Drittel aller registrierten Wähler in Alberta entspräche.

Ziel der Gruppe ist es, die Provinzregierung zu einer formellen Politik



Thomas Lukaszuk, ehemaliger stellvertretender Ministerpräsident von Alberta, hat “Forever Canadian” initiiert.

Foto: Forever Canadian

der Ablehnung des Separatismus zu bewegen, ohne dass ein Referendum erforderlich ist.

Freiwillige, die beim Sammeln von Unterschriften helfen möchten, können sich auf der Website www.forever-canadian.ca anmelden. Wahlberechtigte Wähler aus Alberta unterschreiben die Petition persönlich mit ihrem Namen und ihrer Adresse, so wie sie auf der Wählerliste stehen.

Wird die Mindestanzahl innerhalb der Frist erreicht, kann eine Referendumsfrage gestellt werden.

“Forever Canadian” ist eine basisdemokratische, überparteiliche Initia-

tive, die von Albertanern geleitet und von Freiwilligen in der gesamten Provinz unterstützt wird, sagt Lukaszuk, der bereits zahlreiche erfolgreiche Kampagnen durchgeführt hat. Im Jahr 2022 organisierten er und der ehemalige Ministerpräsident von Alberta, Ed Stelmach, Kanadas größte Hilfslieferung im Rahmen einer Initiative zur Sammlung von Hilfsgütern und deren Versand an die ukrainische Kriegsfront, um Soldaten zu unterstützen. Sie sammelten lebensrettende Hilfsgüter im Wert von 35 Millionen Dollar. Und im Jahr 2023 organisierte Lukaszuk eine humanitäre Lieferung von drei Containern mit lebensrettender medizinischer Hilfe, Babybedarf und Lebensmitteln für die Kinder im Gaza-Streifen.

Weitere Informationen zu “Forever Canadian”: www.forever-canadian.ca
Lesen Sie auch den Kommentar auf Seite 4 dieser Ausgabe.

Arnim Joop

Die nächste Ausgabe des *Albertaners* erscheint am 1. Oktober 2025. Redaktionsschluss und Annahmeschluss für Anzeigen ist am 15. September.

GRATIS eBook





Katastrophen, Erd-Umwälzungen, Sterben

Gott hat rechtzeitig gewarnt

gabriele-verlag.com



Leserbriefe sind willkommen

Wir laden Sie ein Leserbriefe an den *Albertaner* zu schreiben. Ein Brief sollte nicht länger als 275 Wörter sein. Alle Briefe müssen mit vollständigem Vor- und Nachnamen des Verfassers unterschrieben sein und die Anschrift und Telefonnummer des Absenders enthalten. Die Redaktion behält sich das Recht vor Briefe zu redigieren und zu kürzen. Briefe, die an Dritte oder andere Publikationen adressiert sind, werden nicht veröffentlicht. Bitte schicken Sie Ihren Leserbrief an: ajoop@telusplanet.net

Barb & Ernie's

OLD COUNTRY INN

50

Open since 1975

Do you have a story or memory you would like to share? Please sign our guestbook!

Note: Comments are moderated. Use the QR code or go to:

<https://oldcountryinnedmonton.com>








Art by Nicolette Anderson

Albertaner

Die Stimme der Deutsch-Kanadier in Alberta

Erscheint am 1. Tag jeden Monats
Herausgeber und Redakteur: Arnim Joop
Edmonton, Alberta, Kanada
Telefon (780) 465-7526
E-Mail: ajoop@telusplanet.net
Website: www.albertaner.ca

Diese Zeitung enthält Anzeigen und Beiträge von der Öffentlichkeit, die nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers ausdrücken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Unsere Meinung

Alberta ist etwas Besonderes

Unsere kanadische Provinz Alberta war schon immer etwas Besonderes. Es ist die westlichste der drei Prärie-provinzen, benannt nach Louise Caroline Alberta, Duchess of Argyll, der vierten Tochter von Königin Victoria. Albertas Landschaft wird von der flachen Prärie und den spektakulären Rocky Mountains geprägt. Alberta besitzt umfangreiche Ölvorkommen und ist die reichste Provinz Kanadas. Weitere Wirtschaftsfaktoren sind der Getreideanbau und die Rinderzucht.

Obwohl die Provinz so reich ist, ist es eine Lieblingsbeschäftigung der Albertaner zu beklagen, dass sie von der kanadischen Bundesregierung in Ottawa schlecht behandelt und regelmäßig übers Ohr gehauen werden. Eine lautstarke Minderheit der Bevölkerung von Alberta – oder ist es eine schweigende Mehrheit – nörgelt gern herum, wie so ein verwöhntes Kind, das jede Menge Spielzeug hat, aber nie zufrieden ist.

Nun wird wieder davon gesprochen, dass Alberta sich von Kanada trennen soll, aber das ist natürlich ein unrealistisches Hirngespinnst, und es ist zu hoffen, dass die Petition "Forever Canadian" erfolgreich sein wird und das unsinnige Gerede von Trennung endlich aufhören wird.

Mehr Information über die Petition: forever-canadian.ca

Lieber Albertaner,
eigentlich war Friedrich Merz schon lange erledigt und spielte keine Rolle mehr. Zumindest hat bei Angela Merkel – so lange sie Bundeskanzlerin war – öffentlich kein Mensch Sehnsucht nach Friedrich Merz geäußert, denn er war total von der Bildfläche verschwunden und wohl damit beschäftigt, seinen Reichtum zu mehren. Aber schon als es nach Merkels Rücktritt um die Wahl des Parteivorsitzenden ging, tauchte er plötzlich wieder auf, vor allem unterstützt von der Jugendorganisation der CDU, der Jungen Union – die Junge Union, die die Interessen der jungen Generation innerhalb der Partei vertreten und sie kontinuierlich erneuern soll. Zur Erinnerung: Friedrich Merz ist 69 Jahre alt und wird im November 70.

Und so wurde er zunächst nicht zum Parteivorsitzenden gewählt, sondern Annegret Kramp-Karrenbauer, Ministerpräsidentin des Saarlandes. Sie scheiterte nach etwas mehr als einem Jahr und es folgte Armin Laschet, der aber wegen des schlechten Wahlergebnisses der CDU bei den Bundestagswahlen 2021 sein Amt nach kurzer Zeit ebenfalls räumte. Hier spielte für den langen Zeitraum auch die Corona-Pandemie eine Rolle, denn die Wahl musste digital erfolgen und durch eine Briefwahl bestätigt werden. Langer Rede kurzer Sinn; offenbar hatte Friedrich Merz nicht die Sympathien der Mehrheit der Parteimitglieder, so dass er erst im dritten Anlauf die Wahl

zum Parteivorsitzenden gewinnen konnte.
Bei der Wahl zum Bundeskanzler war es ähnlich. Nur dass es hier schon beim zweiten Anlauf gelang, die Mehrheit zu erringen und Friedrich Merz zum Bundeskanzler zu küren.

Jutta Douvitas

Brief aus Deutschland



Ganz offensichtlich hatte Merz die erforderlichen Sympathien wieder nicht auf seiner Seite und erst nach einer "Bearbeitung" durch den Fraktionsvorsitz gelang es, die Mehrheit der Stimmen zu erreichen.

Nun ist Friedrich Merz Bundeskanzler und hat ein recht buntes Kabinett zusammengestellt, in dem es einige Minister gibt, die bisher keine politische Karriere gemacht haben, sondern aus der Wirtschaft bzw. den Medien stammen. Aber das muss ja nicht grundsätzlich von Nachteil sein. Donald Trump hat sich schließlich auch mit Sympathisanten umgeben, die von den Zuständigkeiten ihres Amtes wenig Ahnung haben. Auf jeden Fall macht Merz energisch Sprüche, die dann nicht oder nur in

Teilen umgesetzt werden (können). Angefangen hat er noch vor seiner Wahl zum Bundeskanzler mit einer Abstimmung über die Flüchtlinge, die nach Deutschland einwandern (wollen) und denen er dies erheblich erschweren will. Sie sollen an der Grenze abgewiesen werden, wenn sie keine Ausweispapiere haben, sogar wenn sie Asyl beantragen und nur wer über vollständige Papiere verfügt, darf einreisen. Für diesen Entwurf erreichte die CDU zwar mit einigen anderen Stimmen Zustimmung, aber die Mehrheit nur mit den Stimmen der AfD (Alternative für Deutschland). Das brachte einen unglaublichen Sturm des Entsetzens hervor, da die AfD inzwischen als rechtsextrem gilt, so dass die nächste Abstimmung scheiterte. Die AfD aber feierte dies als "Sieg der Demokratie".

Nach seiner Wahl zum Bundeskanzler hat er vollmundig erklärt, er würde der Wirtschaft mit allerhand Maßnahmen bis zum Sommer wieder auf die Beine helfen, aber daraus wurde nichts – jetzt kommt im Herbst die neue Initiative. Und so setzen sich die Ankündigungen fort. Im Moment ist es der Sozialstaat, der viel zu viel kostet und nicht länger in dieser Form weiter bestehen kann. Das wird wahrscheinlich auch wieder nichts, denn bisher wurden alle diese Reformen nicht konsequent durchgeführt, aus Angst vor der Mehrheit der Bevölkerung, die inzwischen im Rentenalter ist und

keine Veränderung will. So hat Angela Merkel es geschafft, 16 Jahre zu regieren, weil sie keine Reformen durchgeführt hat, sondern statt dessen Geld unter die Leute gestreut hat.

Auch Merz hat keinen Plan, wie er etwas durchsetzen will. Es reicht nicht, davon zu sprechen, dass man die Bürokratie abbauen will, die Frage ist wie man es machen will, denn die Bürokratie ist verdammt lebendig. Es reicht nicht, dass man sagt, man respektiert die Schuldenbremse, wenn man nach der gewonnenen Wahl sich die Zustimmung für 500 Milliarden Euro Kredit erteilen lässt.

Und außerdem ist es sehr fragwürdig, wenn man behauptet, man würde ohne Probleme die AfD halbieren, wenn man nur gewählt würde.

Nach etwas über den ersten magischen 100 Tagen ist nach den Umfragen die Zustimmung zur Politik der CDU zurückgegangen und hat sich bedrohlich der AfD genähert, die sich mit dem Abnehmen der CDU entsprechend um Stimmen vergrößert hat. Es sieht fast so aus, als würde die AfD ihr Ziel erreichen, die CDU überflüssig zu machen. Das hat sich Friedrich Merz bei seiner so entschlossenen Rückkehr in die Politik sicherlich nicht so vorgestellt.

Viele Grüße von

Jutta Douvitas

Jutta Douvitas ist pensionierte Schulrätin und lebt in Brandenburg. Sie hat 15 Jahre in Griechenland gelebt und dort als Lehrerin gearbeitet.

Deutsche Soldaten setzen ihre Truppen ein



In Deutschland wird jetzt diskutiert, ob Soldaten der Bundeswehr und andere NATO-Truppen in die Ukraine geschickt werden sollen, um den Krieg dort zu beenden. Diese Diskussion weckt dunkle Erinnerungen an den Einmarsch der Nazi-Wehrmacht 1941.

Karikatur: Susan Moshynski (www.bythetbay.squarespace.com)

Ist Mark Carney ein Berliner?

Der kanadische Premierminister Mark Carney hat am 26. August Berlin besucht und sich mit dem deutschen Bundeskanzler Friedrich Merz getroffen. Auf der Tagesordnung standen Ausbau der bilateralen Zusammenarbeit, Frieden in der Ukraine und gemeinsame Absicherung der NATO-Ostflanke. Nach seinem Besuch in Berlin hat sich Carney dann mit dem kanadischen Verteidigungsminister David McGuinty bei einer Werft in Kiel über den Bau von U-Booten informiert. Mehr auf der Titelseite. Im Bild: Kanadas Premierminister Mark Carney (links) und Bundeskanzler Friedrich Merz während einer gemeinsamen Pressekonferenz im Bundeskanzleramt.

Foto: Bundesregierung / Sandra Steins





EDELWEISS VILLAGE
IMPORT

Jetzt auch Montags geöffnet!

8. September – 31. Dezember 2025
Montag bis Samstag
9:00 – 18:00 Uhr







1921 20 Ave NW, Calgary, AB | (403) 282-6600
 Edelweiss Village | edelweissvillage
 www.edelweissimports.com





Das einzigartige
TV-Programm

**KRITISCH – KLAR –
BESINNLICH – LEHRREICH**

mit der **GRATIS-APP**
auf Ihrem Smartphone oder Tablet
oder auf dem **WEB-TV Stream**:
www.die-neue-zeit.tv/web-tv-radio/



**Die Honorarkonsulin der
Bundesrepublik Deutschland
für Nord-Alberta & N.W.T**

Ruth Schwab

6808 - 109 Street NW
EDMONTON, Alberta • T6H 5Z8
Tel. (780) 426-6716
Fax (780) 426-2301
E-Mail: edmonton@hk-diplo.de

Termine nur nach Vereinbarung



Die nächste Ausgabe des *Albertaners* erscheint
am 1. Oktober 2025. Redaktionsschluss und
Annahmeschluss für Anzeigen ist am 15. September.

Wie schreibt man "Park and Ride"?

Diesmal möchten wir Ihnen noch eine Besonderheit bei Fremdwörtern aus dem Englischen vorstellen, die sich im Amtlichen Regelwerk von 2024 findet. Die betroffene Gruppe ist zwar sehr klein, aber die Ausdrücke werden doch recht häufig benutzt.

Danach werfen wir mal wieder einen Blick in die Sprachgeschichte und klären, woher eigentlich das Wort *Gespenst* stammt.

Da es vom *Gespenst* nicht weit ist zum *Geist*, haben wir noch für Sie nachgeschlagen, warum Letzterer denn weht, wo er will.

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen Ihr Dudenteam

Hätten Sie's gewusst?

Gleichrangige Infinitive aus dem Englischen

Die Überschrift lässt vielleicht nicht gleich errahnen, worum es geht, aber das klassische Beispiel haben Sie sicher auch schon einmal verwendet, nämlich *Park and Ride*. Mündlich ist das kein Problem, aber im Schriftlichen wird es knifflig. Groß oder klein? Mit Bindestrich oder ohne? Was machen wir mit der Konjunktion? Wir stellen Ihnen die Regelung im Amtlichen Regelwerk von 2024 vor.

Obwohl wir es mit englischen Verben zu tun haben, werden diese Ausdrücke

Hätten Sie's gewusst?

Duden-Sprachberatung

im Deutschen als Substantive verwendet, übrigens mit neutralem Artikel. Somit steht schon einmal fest, dass wir groß beginnen. Das Bindewort in der Mitte bleibt englisch und wird weder eingedeutscht noch durch das Et-Zeichen (&) ersetzt. Eine korrekte Variante haben Sie oben bereits gesehen: *das Park and Ride*. Beide Infinitive werden großgeschrieben, die drei Wörter stehen ohne Bindestriche nebeneinander – wie *das Lesen und Schreiben*. Nachdem dieser Ausdruck aber nicht erst im Deutschen zusammengebastelt, sondern im Ganzen aus dem Englischen übernommen wurde, dürfen Sie auch Bindestriche setzen: *das Park-and-Ride*. Wenn Sie sich für die Bindestriche entscheiden, gibt es sogar noch eine weitere Schreibmöglichkeit, denn dann reicht es auch, den ersten Buchstaben großzuschreiben: *das Park-and-ride*. Entsprechend haben Sie die Wahl bei: *Drag and Drop*,

Drag-and-Drop, *Drag-and-drop* oder *Copy and Paste*, *Copy-and-Paste*, *Copy-and-paste*. Nur wenn anschließend noch ein weiteres Substantiv angehängt wird, dann sind die Bindestriche obligatorisch: *das Copy-and-Paste-Verfahren*, *das Copy-and-paste-Verfahren*.

Was Sie schon immer gern wissen wollten

Die Herkunft von Gespenst

Es gibt ja Wörter, bei denen einem auf Anhieb ganz viele damit verwandte einfallen, z. B. *trinken, austrinken, Trank, Getränk, tränken ...* Und dann gibt es solche, bei denen man lange nachgrübelt, ob sie überhaupt mit etwas Bekanntem zusammenhängen. Das trifft auch auf das *Gespenst* zu. Hat es vielleicht etwas mit *Gespinst* zu tun? Dabei könnte das Aussehen eine Brücke bilden. Wobei natürlich die Frage wäre, wie ein *Gespenst* überhaupt aussieht. Oder hängt es womöglich mit *widerspenstig* oder *abspenstig* zusammen? Hier stellt sich das Problem, eine sinnvolle inhaltliche Gemeinsamkeit zu finden. Und es ist tatsächlich kompliziert, die Verwandtschaftsbeziehungen des *Gespensts* zu entflechten. Alle bislang genannten Wörter sind nämlich miteinander verwandt, aber nicht alle gleich eng.

Als gemeinsamer Urahn fungiert die indogermanische Wurzel **sp(h)e-* mit der erschlossenen Bedeutung „ziehen, spannen, sich ausdehnen“. Davon leiten sich unter anderem die Verben *spannen* und *spinnen* ab. Zu Letzterem gesellt sich das *Gespinst*, quasi „das Gesponnene“. Zu *spannen* wiederum gehört *widerspenstig*, was im Mittelhochdeutschen noch als *widerspæne (c)*, *-spen(n)te* belegt ist; das *st* vor der Endung lässt sich erst seit dem 15. Jahrhundert beobachten. Schließlich gibt es noch einen verschollenen Vetter von *spannen*, nämlich das mittelhochdeutsche Verb *spanen*, das es nicht bis ins Neuhochdeutsche geschafft hat. Es bedeutete „locken, reizen“ und bildet die Basis sowohl für unser *Gespenst* als auch für *abspenstig*. Das frühneuhochdeutsche *abspannen* bedeutete „weglocken“, und das passt ja auch

sehr gut: Wurde einem etwas oder jemand abspenstig gemacht, so wurde es bzw. er/sie weggelockt. Und das *Gespenst*, das wir heute eigentlich nur noch als Geist oder Spukwesen kennen, trug früher auch noch die Bedeutung „Verlockung, (teuflisches) Trugbild“, also etwas, was einen in Versuchung führen möchte.

Sollten Sie also demnächst einem *Gespenst* begegnen: Bleiben Sie standhaft!

Für Sie nachgeschlagen

Der Geist weht, wo er will

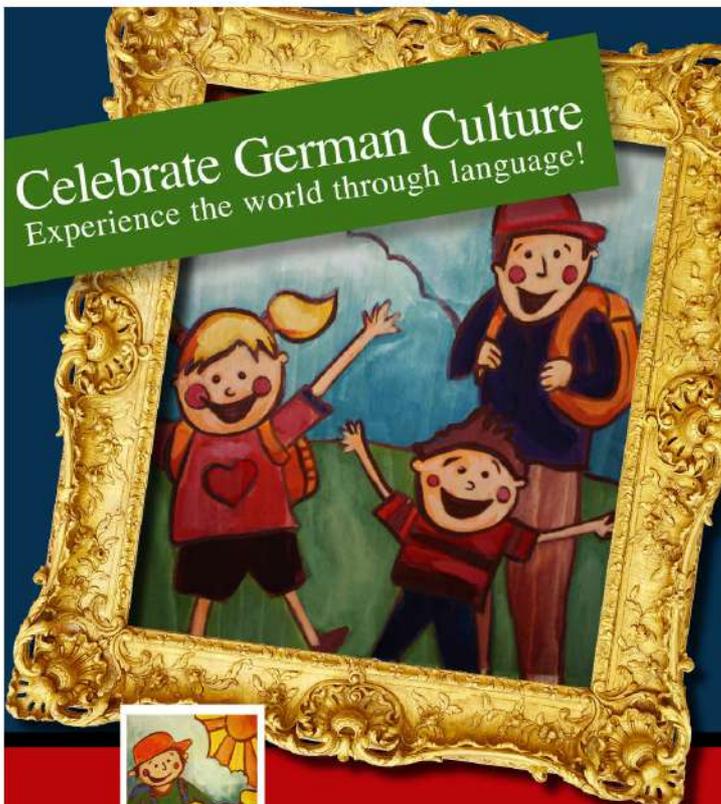
Im Johannesevangelium veranschaulicht Jesus das Wirken Gottes und dessen Erkennbarkeit durch den Menschen mit dem Vergleich: „Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt“ (3, 8). Der griechische Text des Versanfangs το πνευμα που φλει πνε wird in der Vulgata lateinisch mit *spiritus ubi vult spirat* („Der Geist weht, wo er will“) wiedergegeben (griech. πνευμα kann sowohl „Wind“ als auch „Geist“ bedeuten, und πνευ kann mit „blasen“ oder „wehen“ übersetzt werden). Man verwendet heute besonders die deutsche Übersetzung des lateinischen Textes, um zu verdeutlichen, dass sich die Freiheit der Gedanken, das denkende Bewusstsein der Menschen niemals einschränken lässt. Gelegentlich wird der Satz aber auch auf jemanden angewendet, der seine eigenen Anschauungen hat und dessen Handeln von Spontaneität geprägt ist.

Aus: Duden 12, Zitate und Aussprüche. Berlin 2019.

Weitere Sprachwissen-Artikel können Sie auf duden.de lesen.

Der Albertaner bedankt sich bei der Duden-Redaktion für die freundliche Erlaubnis, diese Information zu veröffentlichen.

DUDEN



NEW LOCATION in Devon:
Devon Christian School, 205 Miquelon Ave.
Contact: germanschooledmonton.org
 Saturday Program: 9:30 a.m. - 12:45 p.m.
 Kindergarten-Grade 12, Grade 7-12 credited classes,
 preparation for German Language Diploma I & II,
 Adult classes weekday evenings

Beatrix Downton
 Certified Translator & Interpreter

German - English
 ATIA Member 008/2019

Calgary office:
 +1 403.921.6978
beatrix.downton@gmail.com



Dieser Stelzenkünstler unterhielt Besucher im Pavillon von Barbados, einem Inselstaat in der Karibik.

Foto: Rob Hislop Photography



Volkstänzer im Pavillon von Kroatien, einem Land auf dem Balkan.

Foto: Rob Hislop Photography

Vereint in Kultur – Edmonton Heritage Festival 2025

Das Edmonton Heritage Festival lockte vom 2. bis 4. August Tausende Besucher in die Exhibition Lands & Borden Parks. Das diesjährige Festival hatte 66 Pavillons, in denen Länder und ihre Kulturen aus aller Welt präsentiert wurden. Das Motto des diesjährigen Festivals lautete "Vereint in Kultur". Nächstes Jahr kehrt das Festival in den William Hawrelak Park zurück, der seit März 2023 wegen Sanierungsarbeiten geschlossen ist.



Tänzer im Pavillon von Rumänien, wo Elefantenothen (frittierte Teig mit Puderzucker) ein Bestseller waren.

Foto: Uwe Weiz



Der Pavillon Palästinas erfreute sich großer Beliebtheit, wahrscheinlich weil der israelisch-palästinensische Krief häufig in den Nachrichten ist.

Foto: Rob Hislop Photography



Farbenfrohe Aufführung beim Pavillon von Vietnam

Foto: Rob Hislop Photography



Kinder treten im Pavillon von Indonesien auf.

Foto: Rob Hislop Photography

Notenblätter voller Heimat – Österreichischer Chor Heimatecho feiert 45. Geburtstag

Was ist schön?

In uns allen schlummert die Sehnsucht nach dem Schönen. Doch was genau empfinden wir als schön? Warum lassen sich die einen von Botticellis Venus bezaubern, während sich andere für die Eleganz antiker Autos begeistern und wieder andere sich an märchenhaften Bergwiesen nicht satt sehen können? Dazu Franz Kafka: "Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen und zu fühlen, wird nie alt werden."

Ein Spaziergang durch die Lieder, die von den Schönheiten der Natur erzählen, von den rauschenden Klängen der Wasserfälle oder dem klaren Klang der Kirchenglocken kann sehr schön sein. Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet. Je mehr jemand die Berge, Wälder und Seen liebt, desto schöner wird er die Melodien finden, die in dieser Umwelt kreielt und gesungen werden. Und um das alles erlebbar zu machen, beschwört die romantische, musikalische Poesie die Natur und dient als Resonanzraum und Schwingungsverstärker für die menschliche Seele. In jenem Augenblick erkennt man, dass zwischen Musik und Natur eine Verwandtschaft besteht – ein Erleben, das uns etwas Schönes offenbart. Viele Zeitgenossen jedoch können sich nicht mit ironiefreien Liedern anfreunden, die die Schönheit der Natur besingen; sie wirken ihnen zu verstellt, zu gekünstelt. Das Gegenteil beweist der gemischte Chor Heimatecho am 13. September unter der Leitung von Jeannie Park. Und das mit Melodien, die jeden Kitschverdacht sofort entkräften. Mit seinen Liedern bringt der Chor das Legato, ein Gefühl des ununterbrochenen Fließens, in das fragmentierte "Staccato des Lebens".

Als kulturelles Erbe ist die österreichische Volksmusik tief in der Alltagskultur verwurzelt und hat die Komponisten der klassischen Musik inspiriert, insbesondere in Bezug auf rhythmische Muster, Melodien und die Art und Weise, wie Themen verarbeitet werden. Schon Mozart griff in einigen seiner Werke auf Volkslieder zurück, wie etwa in der "Zauberflöte", wo er volkstümliche Melodien aufnahm und sie in seine komplexe Musik integrierte.



Der frische Atem einer grünen Bergwiese in Tirol

Foto: Reinhard Skoracki

Liebe Leser, wenn sie das Konzert besuchen, wird der Chor Heimatecho ihren musikalischen Geschmack gefunden haben, denn die Auswahl der Lieder ist eine interessante Melange geworden, die die Schönheit Österreichs beschreibt:

Ein Land aus sanften Hügeln und schneebedeckten Gipfeln, wo die Alpen den Himmel berühren und Täler in stiller Poesie ruhen.

In den Wäldern flüstern die Bäume vor alten Zeiten, und in den Seen spiegeln sich Berge wie in einem Traum.

Die Staedte pulsieren im Rythmus der Geschichte, jede Straße, jeder Stein trägt einen Hauch von Kunst und Kultur.

Ein Land, in dem die Natur in Farben tanzt

und der Atem der grünen Bergwiesen die menschliche Seele erfrischt.

Was Volkslieder angeht, kann man sagen, dass österreichische Volkslieder

tendenziell mehr von einer heiteren, humorvollen, manchmal etwas sentimentalen Stimmung geprägt sind, während deutsche Volkslieder oft direkter und ernster wirken. Aber beide haben eine starke Verbindung zur Heimat und zu den Traditionen ihrer Regionen. Der German Canadian Male Chorus of Calgary, wirkt bei der 45. Gründungsfeier des Chores Heimatecho wieder mit und hat diesmal interessante Lieder in seiner Notenmappe. Der Männerchor, der nunmehr über 50 Jahre existiert, blickt auf eine beeindruckende Geschichte voller musikalischer Erfolge zurück. In dieser langen Zeit hat der Chor unzählige Konzerte sowohl im Inland als auch international gegeben, wobei er sich durch sein breites Repertoire und seine musikalische Vielseitigkeit einen exzellenten Ruf ersungen hat. Besonders bemerkenswert ist die kontinuierliche Weiterentwicklung des Chores, die maßgeblich durch die

Rekrutierung junger Sänger vorangetrieben wurde. Das umfasst auch die instrumentale Besetzung, bei der talentierte Musiker im Chor dafür sorgen, dass die vierstimmigen Arrangements der Lieder die passende Begleitung bekommen. Dieser Nachwuchs hat nicht nur die musikalische Qualität des Chores unter der Leitung von Susan Woodward weiter angehoben, sondern auch frischen Wind in die Tradition des Ensembles gebracht. Die generationsübergreifende Zusammenarbeit hat den Chor nicht nur musikalisch gestärkt, sondern auch eine besondere Gemeinschaft und ein starkes Band zwischen den Sängern geschaffen, die ihre Leidenschaft für die Chormusik teilen.

Natürlich trägt der Schuhplattler Verein Enzian wieder mit neuen Tänzen dazu bei, dass das Gründungsfest des Chores Heimatecho zu einem bunten, wirbelnden Nachmittag wird, nach dem Motto: *Hiaz tanz ma oan, hiaz drah ma oan*. Einige Tänze, wie die Kreuzpolka oder der Holzhackermarsch, fallen mit zahlreichen Hochsprüngen der "Manna" auf, bei denen sich so mancher schon einen Oberschenkelmuskelriss holte. Hoffen wir, dass es dazu am 13. September nicht kommt.

Das tolle Festtagsprogramm wird mit leckeren Speisen versüßt, dafür sorgt ein umfangreiches Buffet. Und sollten die Besucher nach dem üppigen Buffet und dem vielen Beifallsklatschen noch genug Energie besitzen, spielt das Duo Jana und Danny gefällige Musik und fordert die Gäste auf, das Tanzparkett zu erobern. Einfach schön!

Reinhard Skoracki

Wann: Sonnabend, 13. September
Einlass 17:30 Uhr, Buffet 18:30 Uhr
Wo: Austrian-Canadian Club,

3112 - 11 Street NE, Calgary

Eintritt: Mitglieder \$55,
Nichtmitglieder \$60

Karten erhältlich:

Tel. 403-250-9126
oder www.austrianclub.ca

Leserbriefe sind willkommen

Wir laden Sie ein Leserbriefe an den *Albertaner* zu schreiben. Ein Brief sollte nicht länger als 275 Wörter sein. Alle Briefe müssen mit vollständigem Vor- und Nachnamen des Verfassers unterschrieben sein und die Anschrift und Telefonnummer des Absenders enthalten. Die Redaktion behält sich das Recht vor Briefe zu redigieren und zu kürzen. Briefe, die an Dritte oder andere Publikationen adressiert sind, werden nicht veröffentlicht. Bitte e-mailen Sie Ihren Leserbrief an: ajoop@telusplanet.net



Saturday, September 13th

Heimatabend

with Austrian Choir Heimatecho

Doors: 5:30 pm
Buffet: 6:30 pm
Member: \$55.00
Non-member: \$60.00
(GST & Grat. included)

Entertainment
Austrian Choir Heimatecho
will sing Austrian Traditional Choral Music
Guest Choir - German Male Chorus
Schuhplattler Verein Enzian
Austrian and Bavarian Dancers

Dancing to Jana & Danny

For tickets call 403-250-9126
or visit www.austrianclub.ca
- 3112-11 Street NE Calgary, AB, T2E 7J1 -






Oktoberfest

2025



Luncheons:
Thursdays,
October 9 & 23
11 a.m. - 2:30 p.m.
Music by "European Touch"
Savory
Authentic Buffet

Dinner & Dance:
Saturdays, October 18 & 25
5:00 p.m. - 12:00 a.m.
Music by "Premium Akkord"
and performances by Schuhplattler Verein Enzian
while you feast on our Authentic Oktoberfest Buffet

For all tickets call (403) 250-9126
or visit www.austrianclub.ca

-Austrian-Canadian Club - 3112 11 Street NE, Calgary-



Deutschsprachige Pflegeausbildung für Fachkräfte aus Indonesien

Bundesaußenminister Wadephul besucht Pilotprojekt des Goethe-Instituts in Jakarta.

Während seiner Reise nach Indonesien besuchte Bundesminister des Auswärtigen Dr. Johann Wadephul am 21. August 2025 eine Pflegefachschule in Jakarta. Sie ist Teil eines gemeinsamen Ausbildungsprogrammes des Goethe-Instituts Indonesien und des indonesischen Gesundheitsministeriums und ein Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich der Fachkräfteeinwanderung zwischen Deutschland und Indonesien. Vor Ort tauschte er sich mit indonesischen Student*innen aus und erhielt praktische Einblicke in das Curriculum.

Die erste Reise nach Asien führte Bundesaußenminister Dr. Johann Wadephul nach Japan und Indonesien. Auf der Agenda standen vor allem Fragen der Wirtschafts- und Sicherheitspolitik. Im Rahmen seines Aufenthalts besuchte er auch eine Pflegefachschule in Jakarta. Die Schule ist Teil des Projekts "Deutsch in der Ausbildung: Pflege".

Pflegeausbildung mit Deutsch im Curriculum

Das Projekt "Deutsch in der Ausbildung: Pflege" ist eine Kooperation des Goethe-Instituts Indonesien mit dem indonesischen Gesundheitsministerium. Dabei wird der Erwerb der deutschen Sprache in die fünfjährige indonesische Pflegeausbildung integriert. Im Ausbildungsjahrgang 2023/2024 starteten zwei Pilotklassen in Jakarta und Bandung mit rund 120 Schüler*innen. Ziel ist es, dass künftig bis zu 1.000 Absolvent*innen pro Jahr eine in Deutschland anerkanntensfähige Pflegeausbildung abschließen und das Sprachniveau B2 erreichen - eine zentrale Voraussetzung für die Anerkennung ihrer Qualifikation in Deutschland. Für 2026 ist eine Aus-



Im Rahmen des bilateralen Besuchs besichtigte der deutsche Bundesaußenminister Johann Wadephul (links) am 21. August gemeinsam mit Indonesiens Gesundheitsminister Budi Gunadi Sadikin (zweiter von links) das Jakarta III Health Polytechnic. Unter anderem nahmen beide Politiker an einer praktischen Krankenpflegeausbildung teil.

Fotos: Goethe-Institut Indonesien

weitung auf vier weitere Standorte geplant. Die Erweiterung wurde heute im Rahmen einer Absichtserklärung zwischen dem Goethe-Institut Indonesien und den beteiligten Partnerschulen vereinbart.

"Wir wollen dafür sorgen, dass mehr dringend benötigte Fachkräfte aus Indonesien den Weg nach Deutschland finden. Dass das Goethe-Institut und das indonesische Gesundheitsministerium ihre Zusammenarbeit ausbauen, ist hierfür ein wichtiger Schritt. Diese Kooperation zeigt, was möglich ist, wenn Theorie, Praxis und Sprachausbildung Hand in Hand gehen - ein Gewinn für beide Länder", so Bundesaußenminister Wadephul.

"Ich habe vor zwei Jahren den Beginn des Projekts in Indonesien persönlich vor Ort miterlebt: Den Erwerb

der deutschen Sprache bereits im Ausbildungscurriculum mitzudenken, ist ein entscheidender Schritt zum Erfolg. Sprachkenntnisse eröffnen nicht nur den Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt, sondern sind auch Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und ein gutes Ankommen in Deutschland. Dass dies durch die enge Kooperation mit dem indonesischen Gesundheitsministerium möglich ist, zeigt, wie wichtig starke Partnerschaften im Bereich der Fachkräftemigration sind", erklärte Johannes Ebert, Generalsekretär des Goethe-Instituts.

Gut vorbereitet für den deutschen Arbeitsmarkt

Das Projekt ist Teil der umfassenden Fachkräfteaktivitäten des Goethe-Instituts in Indonesien. Neben Initiativen wie "Deutsch in der Ausbildung: Pflege" oder "Triple Win" markierte die Eröffnung des "Kompetenzzentrums Südostasien für berufliche Migration nach Deutschland" (KSM) in Bandung im Juni 2025 einen wichtigen Meilenstein. Das KSM fungiert als zentrale Anlaufstelle für indonesische Fachkräfte und Auszubildende, die nach Deutschland migrieren möchten. Es bietet Sprachkurse, interkulturelle Trainings und fachliche Vorbereitung auf den deutschen Arbeitsmarkt an. Darüber hinaus richtet sich das KSM auch an deutsche Arbeitgeber, die qualifizierte Fachkräfte aus Indonesien und der Region Südostasien suchen. Damit schafft es eine Brücke zwischen Deutschland und Südostasien und fördert eine faire und transparente Fachkräftemigration.

Strategische Kooperationen für die Fachkräfteeinwanderung

Mit über 280 Millionen Einwohner*innen ist Indonesien eines der bevölkerungsreichsten Länder der Welt. Indonesien verfügt über ein großes

Potenzial an qualifizierten Fach- und Arbeitskräften. In Deutschland sind insbesondere soziale und technische Berufe stark vom Fachkräftemangel betroffen. Strategische Kooperationen im Bereich der Berufsmigration, wie die zwischen dem Goethe-Institut Indonesien und dem indonesischen Gesundheitsministerium, sind ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Zusammenarbeit im Bereich der Fachkräfteeinwanderung.

Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Mit derzeit 150 Instituten in 99 Ländern fördert es die Kenntnis der deutschen Sprache, pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit und vermittelt ein aktuelles Deutschlandbild. Durch Kooperationen mit Partnern in weiteren Orten verfügt das Goethe-Institut insgesamt über rund 1.000 Anlaufstellen weltweit. <https://www.goethe.de>



Der deutsche Bundesaußenminister Johann Wadephul (rechts) besichtigte am 21. August gemeinsam mit Indonesiens Gesundheitsminister Budi Gunadi Sadikin (Mitte) und der Regionaldirektorin des Goethe-Instituts für Südostasien, Australien und Neuseeland, Constanze Michel (links), das Jakarta III Health Polytechnic.

Männerchor Liederkranz

has been singing together for over 60 years. Isn't it time you added your voice to ours?

Prospective members may attend at 19:30 on the last Wednesday of each month at the German Canadian Cultural Ass'n, 8310 Roper Road NW, Edmonton

Inquiries:
info@liederkranz.ca
or call or text Willem
@ 780-907-1671



60 YEARS

Hamburg mal anders und eine mutige Stimme aus Istanbul

Während die Provinzregierung von Alberta Bücher, die nicht "altersgerecht" sind, aus Schulbibliotheken entfernen will und Edmonton Public Schools bereits mehr als 200 Bücher verboten hat (siehe meine Kolumne auf Seite 2 dieser Ausgabe), habe ich in diesem Sommer zwei neue Bücher gelesen, die Leser des *Albertaners* vielleicht interessant finden werden.

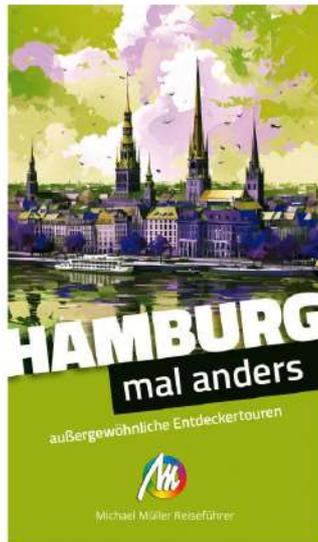
Das erste Buch ist der alternative Reiseführer *Hamburg mal anders – außergewöhnliche Entdeckertouren* von Matthias Kröner, der im Michael Müller Verlag erschienen ist.

Dieser Stadtführer beginnt dort, wo herkömmliche Reiseführer aufhören. Leser können die Stadt an der Elbe aus außergewöhnlichen Perspektiven entdecken und sich von besonderen Erlebnissen überraschen lassen: Steigen Sie in den geheimen ABC-Bunker unter dem Hauptbahnhof, tanzen Sie mit Frau Hedi über die Elbe oder unternehmen Sie einen Bustrip durch den streng gesicherten Containerdschungel im Hamburger Hafen.

Jedes Kapitel bietet eine Übersicht der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, damit Sie garantiert keine Highlights verpassen. Die sorgfältig ausgewählten Tipps zu Essen, Ausgehen, Shoppen und Schlafen bieten nicht nur praktische Informationen, sondern echten Mehrwert.

Ich habe 17 Jahre in dieser Großstadt gewohnt, studiert und gearbeitet, und die "Freie und Hanstadt Hamburg" war meine Lieblingsstadt, nachdem ich in Gelnhausen (Hessen), Köln, Wilhelmshaven und Osnabrück aufgewachsen bin. Hamburg hat mich immer fasziniert, weil es einfach eine schöne Stadt ist mit vielen Parks, interessanter Architektur und den Flüssen Elbe und Alster, aber was mir am meisten gefallen hat, war die multikulturelle Bevölkerung mit vielen Einwanderern aus der Türkei, Griechenland und anderen Ländern, die viele bunte Geschäfte, Märkte und Veranstaltungen hatten. Ich habe mal gelesen, dass Hamburg mehr Brücken als Venedig hat, aber das ist ein hinkender Vergleich, denn die Lagunenstadt Venedig hat nur 250.000 Einwohner, während in Hamburg jetzt mehr als 1,8 Millionen Menschen wohnen.

Der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt, den ich 1998 bei einem Besuch in Hamburg für den *Albertaner* interviewen konnte, hat 1962 einen Brief an die "schlafende Schöne" geschrieben, der eine Liebeserklärung an seine Heimatstadt Hamburg ist. "Wenn ich nicht Berliner wäre, so würde ich gerne für immer in Hamburg bleiben wollen, vielleicht auch in München – aber wo sonst in



Deutschland?" schrieb Schmidt.

Ich habe viele schöne Erinnerungen an meine Zeit in Hamburg, aber als ich jetzt den Stadtführer *Hamburg mal anders* gelesen habe, musste ich feststellen, dass meine Lieblingsstadt viele "Geheimnisse" hat, die ich noch nicht kannte. Ich habe ja im Stadtteil Eimsbüttel gewohnt, an der Universität Hamburg Germanistik und Politikwissenschaft studiert und – wie es sich für einen "guten" Studenten gehört – viele Kneipen auf dem Uni-Campus frequentiert, aber ich wusste nicht, dass es diesen ABC-Bunker unter dem Hamburger Hauptbahnhof gibt.

Interessant finde ich auch das Kapitel über den Ohlsdorfer Friedhof, in dessen Nähe ich in meiner Anfangszeit in Hamburg ein Zimmer gemietet habe. Der Friedhof mit seinen vielen alten Bäumen ist der größte Parkfriedhof der Welt, auf dem man die Gräber von Wolfgang Borchert, Gustaf Gründgens, Inge Meysel und anderen Hamburger Persönlichkeiten besuchen kann.

Kröner hat viele Sehenswürdigkeiten in Hamburg entdeckt, die oft bei den üblichen Stadt- und Hafentourfahrten ignoriert werden. "Ich war immer ein wenig aufgeregt und bereute es nie," schreibt er in seinem Vorwort. "Denn danach sah ich die Stadt wieder neu – und begriff Hamburg tiefer."

Der handliche Stadtführer *Hamburg mal anders* passt nicht nur in jede Tasche, sondern dank des fairen Preises auch in jedes Reisebudget. Nützliche Informationen zu Anreise und Fortbewegung erleichtern die Planung und machen den Aufenthalt in der



Stadt noch angenehmer. Das Beste: Viele der vorgestellten Aktivitäten sind kostenlos oder günstig – perfekt, um den Geldbeutel zu schonen. Der Reiseführer ist daher auch ein hervorragender Tipp für Familien. Zahlreiche, speziell als familienfreundlich markierte Angebote sorgen dafür, dass sowohl Kinder als auch Eltern auf ihre Kosten kommen.

Matthias Kröner: *Hamburg mal anders – außergewöhnliche Entdeckertouren*, 240 Seiten, farbig, Michael Müller Verlag, Erlangen ISBN 978-3-96685-500-6 1. Auflage 2025 15 Euro (ca. 24 kanadische Dollar)

Das zweite Buch, das ich empfehlen kann, ist weniger erfreulich, weil es sich mit einem ernsten Thema befasst, der politischen und wirtschaftlichen Situation in der Türkei. Der Autor ist der türkisch-deutsche Journalist Bülent Mumay, der die Kolumne *Brief aus Istanbul* schreibt, die seit 2016 regelmäßig in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* (FAZ) erscheint. Nun ist ein Buch mit einer Auswahl von Mumays Kolumnen erschienen: "Das kann mich hinter Gitter bringen". Dieser Buchtitel beschreibt in knappen Worten die Lage, in der Mumay sich befindet. Er lebt in Istanbul und kritisiert regelmäßig die Politik der türkischen Regierung, die seit mehr als 20 Jahren von dem autokratischen Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan geführt wird.

Mumay gewährt in seiner Kolumne wertvolle Einblicke in die Politik der

Türkei – und kritisiert die Regierung scharf. Die Kolumne ist eine unverzichtbare Stimme der freien Presse in einem repressiven Umfeld, dessen Reaktion er bereits mehrfach selbst zu spüren bekam. Mumay wurde nach einem Putschversuch im Sommer 2016 unter dem Verdacht der Mitgliedschaft in der islamischen Gülen-Organisation festgenommen, aber nach fünf Tagen in Polizeihaft auf freien Fuß gesetzt.

In Deutschland leben etwa drei Millionen Menschen mit türkischem Migrationshintergrund, von denen ungefähr die Hälfte deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Die Beziehung zwischen Deutschland und der Türkei ist seit Jahren angespannt. Grund dafür sind die konträren Ansichten über Demokratie und die Entwicklung der Türkei hin zu einem autoritären Staat. Um die Strukturen und den Wandel in der Türkei zu verstehen, ist ein Blick von innen essenziell – so, wie ihn Mumay in seinen *Briefen aus Istanbul* ermöglicht.

Die Briefe sind erschütternd. Die Türkei war eine funktionierende Demokratie, nachdem Kemal Atatürk die moderne Republik begründet hat und von 1923 bis 1938 ihr erster Präsident war. Er schuf einen säkularen Industriestaat, in dem Religion und Regierung getrennt waren, aber davon ist fast 100 Jahre später nicht mehr viel übrig. Mumay dokumentiert und kommentiert mit seinen Beiträgen, wie Erdoğan seit seiner Machtübernahme im Jahr 2003 die Demokratie in der Türkei systematisch zerstört hat.

"Beim Lesen der Briefe werden Sie miterleben, wie sich das politische, soziale und kulturelle Leben in der Türkei unter dem seit nahezu einem Vierteljahrhundert regierenden Erdoğan-Regime verändert hat, wie sich ein Land, dessen Stern in den 2000er-Jahren hell erstrahlte, Schritt für Schritt den Rändern des Islamofaschismus nähert", sagt Mumay. "In den Briefen erfahren Sie aus der Retrospektive die jüngere Geschichte der Türkei und finden darin zugleich – keineswegs pessimistische – Hinweise auf die vor uns liegende Zeit."

Der Titel des Buches ist ein Hinweis darauf, dass dieser mutige Regimekritiker immer mit einem Fuß im Gefängnis steht.

Bülent Mumay: "Das kann mich hinter Gitter bringen" – Briefe aus Istanbul, Aus dem Türkischen von Sabine Adatepe, 224 Seiten Frankfurter Allgemeine Buch ISBN 978-3-96251-213-2 1. Auflage 2025 24 Euro (ca. 30 kanadische Dollar)



Immigration-R-US Ltd.

Ihr Berater in allen Einwanderungsfragen

119 McLeod Avenue, Spruce Grove, AB, T7X 2K6
Tel. 780-960-9025 • Fax 780-960-9029
info@immigration-r-us.com
www.immigration-r-us.com



Uwe Welz

**Ihr deutschsprachiger
Rechtsanwalt**



7904 - 103 Street (Gateway Boulevard)
Edmonton, Alberta T6E 6C3
Telefon (780) 432-7711 • Fax (780) 439-1177

SOS-Kinderdörfer: Fleiß und Unterstützung machen sich bezahlt

Der junge Medizinstudent Hermann Gmeiner gründete vor über 70 Jahren das Projekt SOS-Kinderdorf, um den im Zweiten Weltkrieg verwaisten Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen.

Heute sorgen unsere ausgebildeten einheimischen SOS-Mütter in über 560 SOS-Kinderdörfern weltweit dafür, dass jedes Kind und jeder Jugendliche die notwendige Unterstützung, Schulbildung und Lebensfertigkeiten erhält, um sein Potenzial voll auszuschöpfen.

Die hier beschriebene Erfolgsgeschichte ist nur ein Beispiel von Tausenden, wie SOS-Mütter jungen Menschen zu einem besseren Leben verhelfen.

Als Theresa* gerade mal ein Jahr alt war, verstarben ihre Eltern. Sie kam zunächst bei ihrem kranken Onkel unter, doch als er nicht mehr für sie sorgen konnte, schickte er sie zu ihrer Großmutter.

Theresa, die heute 21 Jahre alt ist, hat lebhaftere Erinnerungen an die Zeit bei ihrer Großmutter, in der sie die einzige Einkommensquelle der Familie, ihre Altersrente, erhielt. "Sie sah traurig und besorgt aus", erinnert sich Theresa. Die häuslichen Aufgaben erforderten viel, und das Geld in ihrer Hand reichte nicht aus, um Theresa und die anderen drei kleinen Kinder in ihrer Obhut zu ernähren.

"Das Leben war hart. Man muss sich vorstellen, ohne etwas zu essen zur Schule gehen zu müssen", erzählt Theresa. "Ich konnte mich im Unterricht nicht konzentrieren. Ich musste ständig an die Armut zu Hause denken und überlegen, wo ich die nächste Mahlzeit finden könnte. Als meine Großmutter starb, arbeitete ich nach der Schule auf den Bauernhöfen anderer Leute, um Geld für Essen zu verdienen, und ernährte mich meist von etwas gemahlenem Mahangu (Hirse), das für mich erschwinglich war."

Zum Glück wurde Theresa im SOS-Kinderdorf Ondangwa im Norden Namibias aufgenommen. Damals war sie 10 Jahre alt und ging in die dritte Klasse.

"Dieser Umzug hat meine Kindheit völlig verändert. Ich war sauber, wurde geliebt, bekam zu essen und hatte alles, was ich brauchte", erinnert sich Theresa. "Ich war überwältigt von den vielen Umarmungen und der liebevollen Fürsorge meiner neuen Familie. Ich spürte zum ersten Mal die Liebe von Eltern, etwas, das ich bis dahin nicht kannte."

Aber in der Schule war Theresa sehr unglücklich, weil sie weder lesen noch schreiben konnte und ihre Mitschüler sie täglich auslachten. "Es gab Bemerkungen wie 'Geh zurück in die nullte Klasse und komm wieder, wenn du was gelernt hast!', aber meine SOS-Mutter ermutigte mich, gezielt dranzubleiben. Sie nannte mir Beispiele von erfolgreichen Menschen in der Umgebung, die auch eine schwierige Kindheit hinter sich hatten. Sie sagte, ich solle die Mitschüler ignorieren und mich auf das Lernen konzentrieren."

"Als Mutter saß ich jeden Tag nach der Schule bei meiner Tochter, um ihre Fortschritte zu verfolgen und sie bei den Hausaufgaben zu unterstützen", erinnert sich Liina, Thesas SOS-Mutter. "Wir haben ein gutes Verhältnis zu ihren Lehrern und wenn ihr etwas zustieß, meldete sie es ihnen umgehend", fügt sie hinzu.

Dank dieser Unterstützung lernte Theresa lesen und schreiben und absolvierte die Sekundarschule. Und sie hat dabei hervorragend abgeschnitten! Vor kurzem hat sie als Klassenbeste ihre Fachausbildung im Bereich Elektroinstallation abgeschlossen. Jetzt möchte Theresa Elektroingenieurin werden.

"Ich möchte weiter studieren und einen Bachelor-Abschluss machen. Mit Hilfe der SOS-Kinderdörfer ist aus mir ein starker und fleißiger Mensch geworden, mit dem Bestreben, ein erfolgreiches Leben zu führen."

Weitere Informationen über dieses wertvolle Programm und viele der anderen Programme, die von SOS-Kinderdörfern weltweit betrieben werden, finden Sie unter www.soschildrensvillages.ca.

* Name aus datenschutzrechtlichen Gründen geändert.

Theresa macht ihre Hausaufgaben.

Foto: S. Saingra



SOS CHILDREN'S VILLAGES

A loving home for every child



Ein Satz in Ihrem Testament kann das Leben eines Kindes verändern!

Vor über 75 Jahren gründete der junge Medizinstudent Hermann Gmeiner das erste SOS-Kinderdorf, um den im Zweiten Weltkrieg verwaisten und verlassenen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen.

Heute ist Gmeiner's Vision in mehr als 130 Ländern verwurzelt und ermöglicht Millionen von gefährdeten Kindern, in einem liebevollen, familienähnlichen Zuhause mit einer SOS-Kinderdorf-Mutter und Geschwistern aufzuwachsen.

Wie Sie glaubt auch SOS-Kinderdorf, dass jedes Kind das Recht hat, in einer liebevollen Familie gross zu werden, eine gute Ausbildung zu erhalten, gesundheitlich gut versorgt zu sein und die Liebe fürsorglicher Eltern zu erfahren.

Wenn Sie Ihr Testament aufsetzen oder aktualisieren, können Sie durch eine Schenkung an SOS-Kinderdorf Kanada dazu beitragen, dass Kinder auf lange Sicht mit Zuversicht in die Zukunft blicken können. Wenn Ihre Lieben durch Ihr Testament genügend versorgt sind, kann selbst eine kleine Hinterlassenschaft das Leben unserer SOS-Kinder auf immer verändern. Wir bei SOS-Kinderdorf helfen Kindern, wo und wann immer es nötig ist. Wir laden Sie ein, diese Sorge für die Zukunft unserer Kinder zu teilen.

Durch Ihr Testament können Sie SOS-Kinderdorf bei dieser wunderbaren Arbeit weit in die Zukunft unterstützen.

To learn more about leaving a legacy of love, please contact Dave Greiner at 1-800-767-5111, or d.greiner@soschildrensvillages.ca. www.soschildrensvillages.ca

Tierversuche – Ein Denkanstoß

Eines der schwärzesten aller Kapitel in unserer "aufgeklärten" Zivilisation wird mit den Tierversuchen aufgeschlagen, die immer noch in vielen Bereichen der Wissenschaft und Forschung angewandt und von namhaften Experten und – man fasst es kaum – von den Vertretern der christlichen Kirchen gerechtfertigt und abgesegnet werden!

Es ist wahrlich eines der grausamsten Verbrechen an der Schöpfung!

Viele Tiere müssen bei lebendigem Leib qualvolle Versuche über sich ergehen lassen, werden verstümmelt, mit Bakterien und Viren infiziert, oft ohne Betäubung in Versuchsgeräte eingespannt, alles mit dem Resultat oft vorliegender Schlussfolgerungen und – wie sich in der Vergangenheit leider mehrfach gezeigt hat – völlig falschen Aussagen und daher folgeschweren Auswirkungen bei den Menschen.

Wie oft musste die Tierforschung eingestehen, dass der Unbedenklichkeitsnachweis eines an Tieren getesteten Medikaments nicht auf den Menschen übertragbar war! Der aufsehenerregende Contergan-Skandal zu Beginn der 1960er Jahre mag als Beispiel dienen:

Einige Leserinnen und Leser mögen sich daran erinnern, dass schwangeren Frauen gegen morgendliche Übelkeit ein Medikament mit dem Namen "Contergan" (die Wirksubstanz hieß "Thalidomid") verschrieben wurde, das

dem ungeborenen Kind Schäden zufügte, wie es sie in der modernen Medizin noch nie gegeben hatte. In nur vier Jahren führte dieses Medikament zu Missbildungen bei über 10.000 Neugeborenen.

Ebenso kann das Fehlen von Nebenwirkungen eines Medikaments bei einer ethnischen Gruppe nicht die Unbedenklichkeit bei einer anderen ethnischen Gruppe garantieren. Beispiel: Während mit zwei in der Schweiz hergestellten Medikamenten (Moxaform und Entero-Vioform) bei Europäern keinerlei schädliche Nebenwirkungen auftraten, wurden bei Asiaten im Jahre 1971 schwerste Gesundheitsrisiken festgestellt, wie Erblindung und dauerhafte Schädigung des Gehirns und des Zentralnervensystems.

Lange Zeit galten die beiden Medikamente als harmlos und wirksam gegen alle Arten von Darmbeschwerden, insbesondere gegen Verdauungsprobleme bei ungewohnten Nahrungsmitteln und minderwertigem Trinkwasser auf Reisen. Mediziner und sogar Reisebüros (!) wiegten sich aufgrund der Tierforschung in Sicherheit und empfahlen ihren Patienten und Kunden bedenkenlos diese Magen-Darm-Mittel! Im Jahr 1977 forderte eine führende medizinische Fachzeitschrift schließlich ein Verbot dieser Medikamente gegen Durchfallerkrankungen.

Rechtfertigt also die offensichtlich fragwürdige Erprobung von neuen Medikamenten und neuartigen Verfahren an Tieren das unermessliche milliardenfache Leid, das ihnen von Forschern zugefügt wird?

Vielleicht kann man auch wieder einmal über das Gesetz von Ursache und Wirkung, auch Saat und Ernte genannt, nachdenken und abwägen, was auf einzelne oder ganze Gruppen von Menschen zukommen wird, wenn sie sich auf solche grausamen Praktiken aus purem Eigennutz gedankenlos einlassen. Dies ist keineswegs als Herabsetzung oder Verunglimpfung einzelner Personen gesagt, sondern als Einladung zum Nachdenken und zur Erweiterung des eigenen Bewusstseins, denn alles, aber auch wirklich alles, was von uns ausgeht, kommt wieder auf uns zurück!

Werfen Sie einen Blick in die Geschichte oder in die heutige Welt, wo Menschen, augenscheinlich "grundlos", gefoltert, gequält und langsam umgebracht werden. Könnte es sein, dass man da Ähnlichkeiten im Umgang mit den Tieren entdeckt? Und warum fragen so viele geplagte Menschen, weshalb Gott solches Elend und Leiden zulässt?

Das Gesetz von Saat und Ernte ist wie das Gesetz der Schwerkraft: Es gilt, auch wenn wir nicht daran glauben!

Den interessierten Lesern sei die Kurzgeschichte "Nachruhm" von Manfred Kyber sehr empfohlen.

Wir leben in einem Zeitalter der Informationsfülle und können nicht mehr sagen, wir hätten dieses oder jenes nicht gewusst. Wir Menschen können wahrlich eine qualifizierte Entscheidung für unsere Gesinnung und unser Verhalten treffen, die, konsequent umgesetzt, nicht nur zu einer bedeutenden Erweiterung des persönlichen Bewusstseins führt, sondern auch zu einem lebendigeren globalen Bewusstsein und dementsprechend zu einem moralischen Aufschwung, den die Menschheit so dringend braucht.

Lassen Sie uns den Tieren helfen! Geben wir ihnen eine Stimme – unsere! Es ist höchste Zeit für eine globale Bewusstseinsenerweiterung! Nichts ist so stark wie ein sich öffnendes Bewusstsein, dessen Zeit gekommen ist – und diese Zeit ist da!

Vielleicht möchten Sie darüber nachdenken.

Christo Obreschkow



Oktoberfest
EST. 2023
@ICE DISTRICT

SEPTEMBER 11 - 27
TICKETS ON SALE NOW
ICEDISTRICT.COM/OKTOBERFEST

Sie brauchen Hilfe mit den deutschen Steuerbescheiden und bei der Rentenbeantragung?



Ich helfe Ihnen beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung, berate Sie, wie Sie Ihre doppelt gezahlte Steuer wiederbekommen können und unterstütze Sie beim Schriftverkehr mit dem deutschen Finanzamt. Gern helfe ich Ihnen auch bei der Beantragung der deutschen Rente/Hinterbliebenenrente. Ich wohne in Edmonton und komme gern nach Terminvereinbarung zu Ihnen. Telefonische und briefliche Hilfe außerhalb von Edmonton ist auch möglich.

Haike Biederstädt, Tel. 780-293-2802 • hbiederstaedt@gmail.com

Schwab & Schwab

Ruth Schwab

Rechtsanwältin & Notarin

Wir beraten Sie in allen Rechtsfragen auf Deutsch, Englisch und Französisch.

6808 - 109 Street, Edmonton, Alberta, T6H 5Z8
Tel. (780) 426-6715 • Fax (780) 426-2301



Honorarkonsulin der
Bundesrepublik Deutschland
Calgary



Honorarkonsulin für Süd-Alberta
CHRISTINA L. HASSAN

Neue Adresse: Suite 2300, Encor Place 645 - 7th Avenue SW
CALGARY, Alberta, T2P 4G8
Tel. 587.442.2963 • E-Mail: calgary@hk-diplo.de

Termine nur nach Vereinbarung!

Kreuzberg – (k)ein Missverständnis

**Dr. Klaus
Schmidt**

**Reine
Nebensachen
(22. Folge)**



einzigartig, „mega“ sozusagen (zum Vergleich: Kreuzberg/Rhön: 927 Meter). Viktoriapark! Verstehste?

Wir führten den erzieherischen „Tunnelblick“ auf die langjährige Insellage Berlins und den geringen Personalaustausch zurück. Könnte es sein, dass man in Berlin mit „Westdeutschland“ weniger vertraut ist als beispielsweise mit Abu Dhabi oder Antalya? Natürlich rein touristisch gesehen.

Unser Sohn, von uns zur Meinungsfreude und Standhaftigkeit erzogen, rückte kein Jota von seinem Standpunkt ab und bot seiner Klassenlehrerin die Stirn. Das war natürlich undiplomatisch und seiner „B-Note“ nicht unbedingt förderlich.

Obwohl es nahe liegt, an dieser Stelle auf aktuelle und vergangene Pisa-Studien und das Berlin-Brandenburgische Bildungsniveau im Allgemeinen einzugehen, sei darauf verzichtet. Wiewohl wir uns schon über die „preußische“ Engstirnigkeit geärgert haben, die auch das kindliche Vertrauen in die Berliner Bildungspolitik nachhaltig erschütterte und uns bewog, eines Tages Seit an Seit etwa mit der Schauspielerin Eva Mattes am Berliner Wittenbergplatz für Berlins Privatschulen zu demonstrieren.

Ob das Thema „Kreuzberg“ in der Berliner Lehranstalt nochmals vertieft wurde? Ich glaube eher nicht.

Die Ironie der Geschichte: Unser Sohn wohnt heute in Berlin-Friedrichshain. Zusammengelegt mit Kreuzberg der In-Bezirk Berlins. Ein merkwürdig unruhiger, gleichwohl offensichtlich attraktiver und teurer „weltberühmter“ (Berliner Tagespiegel) Wallfahrtsort eigener Art, gestern wie heute. Und immer gut für Schlagzeilen, gestern wie heute.

Ihren legendären Ruf haben weder „Kreuzberger Nächte“ noch Rhöner Nachtmärsche rund um den Kreuzberg verloren. Man sollte es nur wissen.

Dr. Klaus Schmidt war von 2018 bis 2022 Deutscher Generalkonsul in Vancouver. Im Ruhestand ist der frühere Diplomat wieder publizistisch tätig. Unter dem Titel „Reine Nebensachen“ schreibt er über vermeintlich nebensächliche Alltagsphänomene, wobei er durchaus tiefere Einblicke in die deutsche Gesellschaft vermittelt.

Alexander Steinbeis lebt im „berühmt-berühmten“ (tip, Berlin) Berliner Bezirk Kreuzberg, ist aber seit 2022 als Intendant des Musikfestivals „Kissinger Sommer“ und des Wettbewerbs „Kissinger Klavier-Olymp“ auch in der unterfränkischen Kurstadt Bad Kissingen engagiert. Der gebürtige Münchener und langjährige Leiter des „Deutschen Sinfonieorchesters“ (DSO) Berlin weiß durchaus um die Vorzüge des Lebens in der Provinz. Im Vergleich zu seiner Berliner Jogging-Route rund um den Kreuzberg im Berliner Stadtteil Kreuzberg laufe es sich im Kurpark Bad Kissingens entlang der Saale „definitiv schöner“, wie er in einem Zeitungsgespräch kundtat. Überhaupt sei der Berliner Kreuzberg im Vergleich zum „echten Kreuzberg in der Rhön nur ein Pickel mitten im Kiez“.

Als wir vor vielen Jahren in der Hauptstadtregion lebten, hatten wir unser eigenes ganz spezielles Kreuzberg-Erlebnis. Und das kam so:

Wir wollten unseren Kindern fränkische Heimatkunde vermitteln und nutzten eine Familienzusammenkunft in der Rhön zu einem Ausflug zum Kreuzberg, dem „heiligen Berg der Franken“. Dazu muss man wissen, dass genauso wie das Kloster Andechs am Starnberger See im Süden Bayerns, der Kreuzberg in der Rhön im Norden Bayerns mit seiner Klosterstätte auf fromme und weniger fromme Wanderer und Pilger eine geradezu magische Anziehungskraft ausübt. Neben dem süßlichen Klosterbier der Franziskanerermönche sind auch fränkische kulinarische Klassiker wie Schäufele mit Klößen, Bratwürste mit Sauerkraut, angemachter Camembert oder Linsensuppe mit oder ohne Würstchen Lohn für den beschwerlichen Aufstieg zum Gipfelkreuz. Wer einmal oben war, für den sind der Moment der Ankunft und die anschließende Rast unvergesslich.

Zurück in hauptstädtischen Gefilden berichtete unser Sohn – gefragt nach seinem schönsten Ferienerlebnis – stolz von seinem Ausflug auf den Kreuzberg in der Rhön. Sein Loblied auf Nordbayern weckte bei der Grundschulpädagogin offensichtlich Argwohn. Der „heilige Berg der Franken“? „Glauben und Genießen“? Aus Berlin-Brandenburgischer Sicht zumindest damals unglaublich, augenscheinlich ein Ding der Unmöglichkeit. Die Lehrkraft stellte glatt in Abrede, dass sich außerhalb von Berlin überhaupt ein „Kreuzberg“ befände. Ist doch der Kreuzberg in Berlin mit immerhin 66 Metern Höhe über Hauptstadt-Normalnull (Mittlere Höhe 35 Meter)



Beliebtes Wallfahrtsziel: Der Kreuzberg in der bayerischen Rhön – der „Heilige Berg der Franken“.

Foto: Dr. Klaus Schmidt

 **Modern Family
Research in
Germany**

www.ahnenkontor.de

Goethe Books & Media

Ob zu Hause oder im Klassenzimmer – wir bieten eine große Auswahl an deutschen Sprach- und Lernmaterialien für jedes Niveau!

Back to School?
Wir machen Deutsch lernen leicht!

- Sprachlernmaterialien von A1 bis C2
- Deutsche Kinder- und Jugendbücher
- Bequemer Versand von Toronto zu Ihnen nach Hause

www.goethebooksandmedia.com

#goethebooksandmedia

Der Verkauf einer in Deutschland geerbten Immobilie aus dem Ausland

Es ist nicht ungewöhnlich, dass Immobilien zum Nachlass gehören. Was tun, wenn Sie als Erbe eine Immobilie in Deutschland geerbt haben und diese verkaufen möchten? In diesem Artikel werden die rechtlichen und praktischen Herausforderungen beleuchtet, die sich Ihnen stellen.

Deutsches Recht in Kanada

Wertvolle Tipps für Deutsch-Kanadier

I. Anfall der Erbschaft

Mit dem Tod des Erblassers treten die Erben, ob durch Testament oder aufgrund der gesetzlichen Erbfolge, in die Position des Erblassers ein. Dies bedeutet, dass sie auch die Eigentumsstellung an der Immobilie übernehmen, falls diese Teil des Nachlasses ist. Als Eigentümer haben Sie das Recht, die Immobilie zu verkaufen.

II. Aktualisierung des Grundbuchs

Der Nachweis für die Eigentümerposition wird durch das Grundbuch geführt. Da dort in der Regel der Erblasser als Eigentümer eingetragen ist, muss das Grundbuch aktualisiert werden. Auf Antrag beim Grundbuchamt wird das Grundbuch entsprechend berichtigt. Hierfür benötigen Sie einen Nachweis für Ihre Erbenstellung. Je nachdem, ob ein Testament vorliegt oder die gesetzliche Erbfolge greift, ist zusätzlich noch ein Erbscheinsverfahren durchzuführen.

Ist kein Testament oder ein eigenhändiges Testament vorhanden, ist grundsätzlich ein Erbschein für die Aktualisierung des Grundbuchs erforderlich. Dieser dient dem Nachweis der Erbenstellung gegenüber dem Grundbuchamt. Die Erteilung des Erbscheins erfolgt durch das zuständige Nachlassgericht auf Antrag und nach entsprechender Prüfung der Erbfolge. Auch aus dem Ausland ist ein Antrag auf Erbschein möglich, wobei in der Regel die deutsche Auslandsvertretung eingeschaltet werden muss. Dem Antrag sind gegebenenfalls beglaubigte Dokumente, wie z. B. Geburts- und

Sterbeurkunden, beizufügen. Darüber hinaus ist zu klären, ob die Erbfolge nach ausländischem Recht bestimmt und ob ein auf das im Inland belegende Vermögen beschränkter Erbschein zu beantragen ist.

Ist hingegen ein notarielles Testament vorhanden, genügt die Vorlage des notariellen Testaments nebst Eröffnungsbeschluss des Nachlassgerichts.

Die Aktualisierung des Grundbuchs für die Erben ist innerhalb von zwei Jahren nach Anfall der Erbschaft gebührenfrei. Soll die Immobilie unmittelbar nach Anfall der Erbschaft verkauft werden, wird die Aktualisierung des Grundbuchs häufig zusammen mit der Umschreibung auf den neuen Eigentümer vorgenommen.

III. Veräußerung der Immobilie durch die Erben

Bei einem geplanten Verkauf der Immobilie ist es ratsam, einen Makler mit der Vermittlung zu beauftragen. Auch wenn hier eine Maklergebühr mit erfolgreichem Verkauf anfällt, kann es für die Erben im Ausland dennoch vorteilhaft sein, dass eine neutrale, professionelle Person Zugang zur Immobilie hat. Neben der Erstellung eines Wertgutachtens, das auch zu erbschaftssteuerlichen Zwecken hilfreich ist, kann der Makler weitere Dokumente zum Verkauf der Immobilie bei den zuständigen Behörden und Stellen anfordern.

In der Regel übernimmt der Makler

die Kommunikation zwischen Käufer und Verkäufer. Bei der Vertragsgestaltung ist es ratsam, einen Anwalt hinzuzuziehen, der den meistaufgesetzten Standardvertrag auf individuelle Risiken überprüft. Da den meisten Erben im Ausland der Zustand der Immobilie nicht bekannt ist, sollten insbesondere die Haftungsregeln überprüft werden. Es empfiehlt sich, etwaige Haftungsrisiken soweit gesetzlich zulässig auszuschließen.

IV. Abschluss des Kaufvertrages

Der Verkauf einer Immobilie oder eines Grundstücks erfolgt zwangsläufig durch einen notariellen Vertrag. Für die Teilnahme am Notartermin ist das persönliche Erscheinen des Verkäufers nicht erforderlich. Der notarielle Kaufvertrag muss jedoch grundsätzlich von beiden Parteien vor einem Notar unterschrieben werden. Daher ist es üblich, dass beide Parteien gleichzeitig in Person zu einem Notartermin erscheinen.

Wenn der Verkäufer im Ausland lebt, kann er sich bei dem erforderlichen Notartermin zur Beurkundung des Vertrages vertreten lassen.

Üblicherweise erfolgt die Vertretung ohne Vollmacht, gefolgt von einer Genehmigungserklärung. In diesem Fall wird der Verkäufer durch einen vollmachtlosen Vertreter vertreten, der lediglich die Unterschrift für ihn leistet. Eine Überprüfung des Vertrages findet nicht statt.

Der notariell beurkundete Vertrag ist nach Unterzeichnung schwebend unwirksam, bis der Verkäufer die abgegebene Erklärung des vollmachtlosen Vertreters genehmigt hat. Dies stellt sicher, dass der Verkäufer den endgültigen Inhalt des Vertrags kennt, bevor

er sich an diesen bindet. Die Genehmigungserklärung wird vor dem Urkundsbeamten der deutschen Auslandsvertretung unterzeichnet, der die Unterschrift beglaubigt. Nach Eingang der Genehmigungsurkunde beim Notar in Deutschland wird diese mit dem notariellen Kaufvertrag zusammengefügt und der Kaufvertrag erlangt seine Wirksamkeit.

Alternativ kann die veräußernde Partei eine andere Person notariell zur Vertretung im Termin vor Ort beim Notar bevollmächtigen.

Wird der Vertreter in Deutschland für den Notartermin mit einer solchen notariellen Vollmacht ausgestattet, kann der Vertrag direkt vor Ort beim Notar in Deutschland wirksam geschlossen werden. Dies erspart zwar das Genehmigungsverfahren, birgt jedoch das Risiko, dass die im Notartermin anwesenden Parteien ggf. Änderungen des zuvor freigegebenen Vertrages vornehmen können, an die der Verkäufer im Ausland dann ohne weitere Einflussnahme gebunden ist.

Ist der notarielle Kaufvertrag wirksam, erfolgt die Kaufpreiszahlung und das Grundbuch wird auf Antrag geändert. Sobald der Käufer als neuer Eigentümer eingetragen wurde, ist der Erbe auch gegenüber Dritten von seinen Pflichten hinsichtlich der Grundstückshaltung befreit.

Wir beraten und begleiten Sie gerne individuell zu Ihrer Situation rund um eine geerbte Immobilie.

Die Kanzlei SNP Canada Ltd. ist Ihr kompetenter Partner in allen deutschen Rechtsfragen. Wir stehen Ihnen jederzeit per Telefon 1.587.349.3535, per E-Mail office@snp-canada.com oder in unserem Büro in Calgary zur Verfügung. Weiterführende Informationen finden sie zudem auf unserer Website www.snp-canada.com.

SNP CANADA Ltd.

Foreign Legal Consultants
German Law in Canada

Beratung in deutschem Recht hier und Vertretung Ihrer Interessen in ganz Deutschland vor Ort

- Staatsbürgerschaftsrecht
- Erb- und Schenkungsrecht
- Erbschaftsteuerrecht und Steuerrecht
- Ehe- und Familienrecht
- Immobilienrecht
- Allgemeine gesellschaftliche Beratung
- M&A
- Finanz- und Kapitalmarktrecht
- Ausländische Direktinvestitionen
- Venture Capital
- Handelsrecht
- Förderungsbeitreibung
- Deutsches und Europäisches Marken- und Patentrecht
- Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Ziviles Baurecht einschließlich aller Nebengebiete

SNP Canada Ltd.

Suite 1640, 700 4th Ave. SW, Calgary, Alberta, T2P 3J4 Canada
Tel. (587) 349-3535 | E-Mail: office@snp-canada.com



Alf's Roofing Ltd.

Written estimates Residential re-roof specialist

- Re-Roofs • New Roofs
- Repairs & Inspections
- Asphalt & Fibreglass Shingles
- Cedar Shakes
- Eavestroughs, Soffit & Fascia

5 Year Workmanship Warranty
20 - 50 Year Manufacturer Warranty

780-464-6464

904 - 77 Avenue
Edmonton, Alberta

Wir sprechen Deutsch



MEMBERS \$45
GUESTS \$50

DOORS DINNER 6 PM

TWO WEEK-ENDS!

GERMAN CLUB EDMONTON presents

OCTOBER 3 - 4 2025
Friday Saturday

OKTOBERFEST
Band: PREMIUM AKKORD

AND THEN

ROCKIN'TOBERFEST
Band: RULE OF NINES

OCTOBER 17 - 18 2025
Friday Saturday

DINNER INCLUDED **ENTERTAINMENT by The Bavarian Schuhplattlers**

PRIZES | 50/50

COME TO AND SAVE!
BOTH FESTS \$80 MEMBERS \$90 GUESTS

THURSDAYS 6PM
BIERGARTEN
2 OCT & 16 OCT
\$5 MEMBERS \$10 GUESTS
FREE WITH A FEST TICKET

MUSIC & FUN!
FOOD & DRINK AVAILABLE

SATURDAY 12-4PM
FAMILY O'FEST
18 OCT 2025
TIX \$20 \$10 TO AGE 12

KIDS ACTIVITIES!
CAKE / COFFEE INCLUDED

8310 Roper Road 780-466-4000 @GermanClubYEG

Was ist los?

Veranstaltungskalender für September 2025

Deutsch-Kanadisches Kulturzentrum in Edmonton
Black Forest Restaurant ist geöffnet aber nur samstags von 12 bis 17 Uhr.
Freitag, 3. Oktober & Samstag, 4. Oktober: Oktoberfest 17. & 18. Oktober: Rockin'toberfest mit *Rule of Nines* 8310 Roper Road, Edmonton
Tel. 780-466-4000 • www.gcca.ca

Viktoria Soccer Club in Edmonton
Sonntag, 14. September, 12.30 Uhr: Oktoberfest-Brunch
Bitte rufen Sie das Büro an, um diesen Termin zu bestätigen. (Tel. 780-457-3759)
14020 - 142 Street NW, Edmonton, AB
www.victoriasoccerclub.com • Tel. 780-457-3759

Austrian-Canadian Club of Calgary
Samstag, 13. September: Heimatabend mit Austrian Choir Heimatecho, German Male Chorus & Schuhplattler Verein Enzian
Donnerstag, 9. & 23. Oktober: Oktoberfest Luncheons
Samstag, 18. & 25. Oktober, 17 Uhr bis Mitternacht: Dinner & Tanz mit "Premium Akkord" und dem Schuhplattler Verein Enzian
3112 - 11 Street NE, Calgary
www.austrianclub.ca • Tel. 403-971-1214

Grande Prairie Society of German Canadians
Samstag, 13. September, 15 Uhr:
Geselliges Beisammensein
Mehr Information auf Facebook:
www.facebook.com/GermanClubofGrandePrairie

German-Canadian Club of Red Deer
Keine Veranstaltungen im September
Samstag, 4. Oktober: Oktoberfest
38167 Range Road 280, Red Deer County
www.gccrd.com • Tel. 403-343-1744

German-Canadian Club of Lethbridge
Sonntag, 7. September, 14 - 16 Uhr: Kaffeeklatsch
Samstag, 13. Sept., 16.30 - 23.30 Uhr: Jubiläumstanz
Montag, 29. Sept., 16.30 - 19 Uhr: German Dinner im Deutschen Haus, 902 - 6 Street North, Lethbridge
www.germanclubleth.ca • Tel. 403-320-1689

Deutsch-Kanadischer Club in Calgary
Samstag, 27. September: Oktoberfest
Einlass 17 Uhr • Dinner 18 Uhr • Musik & Tanz 19 Uhr mit der Kapelle "Rocky Mountain Opas"
218 - 37 Avenue NE, Calgary
www.germancanadianclub.ca • Tel. 403-288-2255

Haben Sie eine Veranstaltung, die Sie hier bekanntgeben möchten? Bitte e-mailen Sie uns die Information: ajoop@telusplanet.net
Deadline für die nächste Ausgabe: 15. September.

Life is a story. Tell it well.



How do you want to be remembered?



South Side Memorial Chapel

by Arbor Memorial

8310 - 104 Street, Edmonton, AB • 780-432-1601 • www.southsidememorial.com

Leserbriefe sind willkommen

Wir laden Sie ein Leserbriefe an den *Albertaner* zu schreiben. Ein Brief sollte nicht länger als 275 Wörter sein. Alle Briefe müssen mit vollständigem Vor- und Nachnamen des Verfassers unterschrieben sein und die Anschrift und Telefonnummer des Absenders enthalten. Die Redaktion behält sich das Recht vor Briefe zu redigieren und zu kürzen. Briefe, die an Dritte oder andere Publikationen adressiert sind, werden nicht veröffentlicht. Bitte schicken Sie Ihren Leserbrief an: ajoop@telusplanet.net